

Der Pilger aus der Ferne

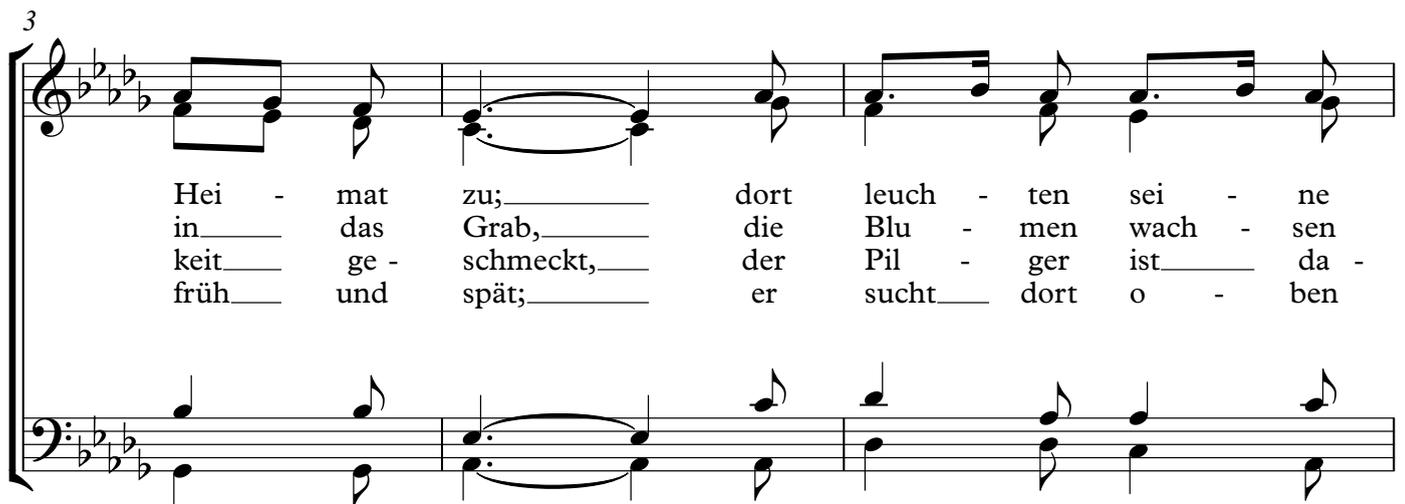
Text: Christian Gottlob Barth (1799-1862)

Musik: Johannes Christian Beurle (1815-1866)



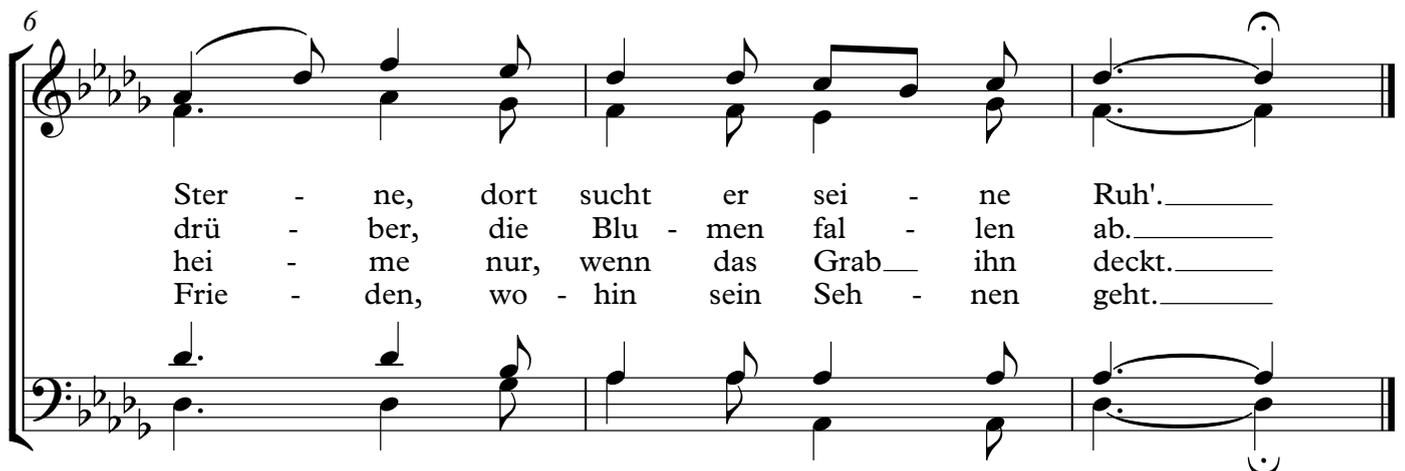
1. Der Pil - ger aus der Fer - ne, zieht sei - ner
2. Sein Seh - nen geht hin - ü - ber, der Leib sinkt
3. Wer von dem Ho - nig - sei - me der E - wig -
4. Drum weckt ihn auf hie - nie - den das Heim - weh

3



Hei - mat zu; dort leuch - ten sei - ne
in das Grab, die Blu - men wach - sen
keit ge - schmeckt, der Pil - ger ist da -
früh und spät; er sucht dort o - ben

6



Ster - ne, dort sucht er sei - ne Ruh'.
drü - ber, die Blu - men fal - len ab.
hei - me, nur, wenn das Grab ihn deckt.
Frie - den, wo - hin sein Seh - nen geht.